

Ein komischer Überfall

Über ein Verbrechen am 3. März erfährst du von verschiedenen Personen vor Ort das Folgende:

POLIZISTIN: „Die Räuber sind jedenfalls über alle Berge und es gibt bisher nur wenige Hinweise auf die Identität der Täter, also wer sie sind. Wir können nur auf Fingerabdrücke und Ähnliches hoffen. Die Personenbeschreibungen sind ja eher nutzlos, wie Sie sich denken können ... Kriminelle Clowns, einfach unglaublich!“

DIE BANKDIREKTORIN: „Während der Parade war in der Bank nicht viel los. Das Personal hat sich wohl zuerst auch keine Gedanken gemacht, als die vier Kostümierten ins Foyer gekommen sind. Aber spätestens als der eine in die Luft gefeuert und unseren antiken Hängeleuchter getroffen hat, war allen klar: Die sind nicht zum Spaß da. Und nun sind 1.000.000 Euro weg! Und eine neuen Hängeleuchter brauchen wir natürlich auch ...“

EIN MITARBEITER DES SICHERHEITSDIENSTES: „Ich wurde mit vorgehaltener Waffe gezwungen, mich auf den Boden zu legen. Das haben die dann auch von den anderen Anwesenden verlangt. Ich konnte nicht an mein Funkgerät, weil ein Clown mich die ganze Zeit mit seiner Knarre in Schach hielt!“

KASSIERER: „Ganz schön unheimlich, von einem Clown mit einer Pistole bedroht zu werden. Ich nehme an, das war eine 45er-Magnum, 'ne Riesenkanone. Die kenne ich aus amerikanischen Gangsterfilmen, die gucke ich sehr gerne. Alles ging sehr schnell, ich bin ja auch fix mit dem Geld. Dafür wurde ich schon häufiger gelobt von dem Direktor. Und diesmal habe ich mich beeilt, als ginge es um mein Leben. Naja, ging es ja vermutlich auch. Wenn ich jetzt so darüber nachdenke ... Ich glaube, ich hab einen Schock erlitten!“

POLIZIST: „Wir wurden per verstecktem Alarmknopf verständigt, eine der Bankangestellten hat ihn von den Gaunern unbemerkt drücken können.“

DIE BÜRGERMEISTERIN: „Möglicherweise wird die Parade im nächsten Jahr so nicht mehr stattfinden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass sie verlegt wird, weg von der Bank. Vielleicht muss sie auch ganz ausfallen, auch wenn es da bestimmt Widerstand geben wird. Ich weiß, dass mich das bei vielen Bürgern unbeliebt macht und meine Wiederwahl gefährden kann, aber es ist das einzig

Vernünftige und ich habe Verantwortung für die ganze Stadt.“

EIN PARADENTEILNEHMER: „Die Parade war in vollem Gang, alle hatten Spaß und lachten und johlten. Fast jeder auf der Straße hatte sich kostümiert, die meisten hatten Clownsmasken auf.“

KASSIERERIN: „In den letzten Tagen waren öfter merkwürdig aussehende Leute da, ich vermute, die haben die Bank ausspioniert.“

EIN AUGENZEUGE: „Die sind dann zu Fuß abgehauen. Vier waren das, ja, genau: vier! Das war viertel nach Drei, ich habe danach nämlich mit meiner Frau telefoniert, um ihr alles zu erzählen, und mein Smartphone, ein Simson Universe, hat die Uhrzeit des Anrufs gespeichert.“

KUNDIN: „Furchtbar, einfach schrecklich! Ich hab solche Angst gehabt! Gebrüllt haben die! Alle mussten sich hinlegen! Ich habe Geld für meine Enkel abheben wollen, die haben nämlich bald Osterferien und über Eier freuen sie sich nicht mehr, dafür sind sie schon zu alt. Ich hab die Gauner angebrüllt: ‚Sie sind schlechte Menschen, verschwinden Sie, Sie Spitzbuben!‘ Die haben mich aber nur verhöhnt, gelacht und mich mit ihren Spritzblumen nassgemacht. So eine Gemeinheit! Stellen Sie sich mal vor, ich wäre allergisch gegen Wasser! Naja, mein Geld haben sie jedenfalls nicht bekommen!“

DER POLIZEISPREDER: „Wir haben sofort nach Eingang des Alarms alle Streifenwagen in dem Viertel verständigt. Solche Alarmknöpfe sind inzwischen Standard in allen Geldhäusern. Doch trotz des schnellen Handelns waren die Täter schon geflohen, als die Kollegen in der Marktstraße eintrafen. Wegen der großen Clownsparade gab es einfach kein Durchkommen. Die findet ja jährlich statt, seitdem 1993 Bibbo der Clown hier den Weltrekord im Einradfahren aufgestellt hat. In dem Getümmel fiel den Räubern die Flucht natürlich leicht. Wie findet man vier Clowns, wenn Tausende herumlaufen? Das war wie bestimmte wie Bäume in einem Wald zu suchen!“

Name: _____

Datum: _____

Mögliche Arbeitsaufträge („Reservoir“)

Aufgabenvorschlag	sich anbietende Sozialform
– Markiere alle für einen Bericht wichtigen Informationen (= Antworten auf die “W-Fragen”).	EA
– Erstelle einen Zeitstrahl. Ordne anschließend alle wichtigen Ereignisse stichwortartig am Zeitstrahl an. (Alternativ: Ergänze den Zeitstrahl.)	EA/PA/GA
– Erstelle eine W-Fragen-Tabelle für deinen Bericht und fülle sie aus.	EA
– Verfasse einen Überschrift für deinen Bericht.	
– Verfasse einen Einleitungssatz für deinen Bericht.	
– Verfasse auf der Grundlage deiner bisherigen Ergebnisse nun einen Bericht über den Vorfall.	
– Verwende dazu an geeigneten Stellen das Plusquamperfekt. Nutze zur Planung den Zeitstrahl, indem du aufeinander folgende Ereignisse auswählst und sie mit der Konjunktion <i>nachdem</i> zu einem Satzgefüge verbindest.	
x – Verwende Konjunktionen (z.B. <i>weil, da, aber, obwohl</i>), um die Zusammenhänge der Ereignisse herauszustellen.	
– Verwende in deinem Bericht mindestens einen Relativsatz. Überlege dazu zunächst, zu welcher Person dir mehrere wichtige Informationen vorliegen.	
– Verwende dazu an geeigneten Stellen das Passiv.	
– Gib in deinem Bericht eine sinnvoll ausgewählte Zeugenaussage im Konjunktiv wieder.	

Inhaltlicher Erwartungshorizont / mögliche Zwischensicherung (=Tafelbild)

Was?	Raubüberfall auf eine Bank
Wer?	Vier Maskierte
Wo?	in der Marktstraße
Wann?	während der alljährlich stattfindenden Clownsparade, am 3. März 2019 gegen 15:15 Uhr
Wie?	bewaffnet, als Clowns maskiert
Folgen?	Sachschaden (Hängeleuchter), 1.000.000 Euro geraubt, Parade wird möglicherweise verlegt oder nicht mehr stattfinden

Zeitstrahl**Freitag
15:15 Uhr**

→
Mit Clownskostümen
maskierte Personen
betreten die Bank